

Bombendrohung BAfEP Graz – Ablauf im Hort

Liebe Eltern,

in Anbetracht der letzten – leider wiederholten – Ereignisse, haben wir uns mit dem Szenario einer möglichen Bombendrohung an unserer Schule auseinandergesetzt. Nachdem bei einer solchen Drohung auch der Praxishort betroffen ist, sind untenstehend die unterschiedlichen Vorgehensweisen beschrieben.

Zusätzlich gibt es noch ein Formular, wo festgehalten wird, ob das Kind abgeholt wird oder alleine nachhause gehen kann.

Szenario 1: Drohung VOR Hortbeginn

- Das Hortteam wird von der Schulleitung, Sekretariat etc., verständigt.
- Der Hort bleibt **GESCHLOSSEN**
- Keine Kinder werden angenommen.
- Die Eltern werden auf schnellstem Wege von der Hortpädagogin **per Mail informiert**. Bitte auf dieses Mail antworten.

Szenario 2: Drohung WÄHREND der Hortöffnungszeit

- Das Hortteam wird telefonisch bzw. vom Sekretariat persönlich informiert.
- Die Kinder werden in Ruhe aufgefordert passendes Gewand anzuziehen. Es wird erklärt, dass wir den Hort verlassen müssen.
- Die Pädagogin nimmt eine Notfallmappe mit den Kontaktdaten der Eltern und ein Mobiltelefon mit. Ein Informationsschild wird an die Eingangstür gehängt.
- Mache Kinder dürfen in diesem Fall dann **alleine nach Hause** gehen.
- Sollte es die **Polizei nicht anders anordnen**, gehen wir mit den restlichen Kindern zum **Bauernhof Grottenhof**.
- Dort werden dann alle Eltern verständigt und um **SOFORTIGE Abholung** gebeten. Bitte bedenken, dass nicht vom Horttelefon angerufen wird, sondern möglicherweise von einer unbekannten Nummer.

Ihr werdet in beiden Fällen schnellst möglich darüber informiert, wenn der Hort wieder geöffnet ist.

Herzlichen Dank für eure Kooperation!

Name Erziehungsberechtigte/r: _____

Name des Kindes: _____

Ich habe die Informationen, wie im Falle einer Bombendrohung im Praxishort gehandelt wird, gelesen und zur Kenntnis genommen.

Datum: Unterschrift: